

Abgleich-Anleitung

1973

Chassis-Ausbau

1. Gerät auf die Frontseite legen.
2. Batteriefach öffnen und eventuell eingesetzte Batterien herausnehmen.
3. Rückteil durch Eindrücken der beiden Rastnasen am Gehäuseboden abnehmen.
4. Zwei Schrauben herausdrehen
5. Netzkabel aus der Halterung nehmen und Chassis herausnehmen, dabei LS ablöten.

Gleichstrom-Abgleich

MW-Taste gedrückt, L-Regler zu

Einstellung der Gegentaktstufe bei $U_B = 6V$

mA-Meter zwischen Kollektor AC 187 K und Plus einsetzen und mit R 48 (150) Ruhestrom auf 8 mA einstellen.
Nach erfolgtem Abgleich Kollektorleitung von AC 187 K wieder verlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers bei $U_B = 6V$

Mit R 29 Kollektorstrom von T 5 (BF 240) so einstellen, daß am R 25 ein Spannungsabfall von 1,3 V entsteht.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter 5 Filter 4	an MP 5		(a) verstimmen (b) auf Maximum und Symmetrie
Filter 3	an MP 4		(c) auf Maximum und Symmetrie
Filter 2	an MP 3		(d) auf Maximum und Symmetrie
Filter 1	lose ins Mischteil		(e) auf Maximum und Symmetrie
Filter 5	an MP 5 lose ins Mischteil (ohne AM-Modulation)		über 50-k Ω -Kabel an NF-Ausgang MP 9

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
F 9	an MP 5	Tastkopf an MP 6	(I) auf Maximum
F 8	an MP 8		(II) auf Maximum
F 7	an MP 7		(III) auf Maximum
F 6	an MP 2		(IV) auf Maximum

MW-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Misch- empfindlichkeit	Oszillator- Spannung T 3	Bemerkungen
MW 560 kHz	(1) Max.	(5) Max.	15 μ V	65 - 100 mV	Der LW- und MW-Abgleich wird über Rahmen durchgeführt. Beim MW- bzw. LW-Vorkreisabgleich muß der verstimmende Einfluß der Metallteile des Gehäusevorderteils mit eingeglichen werden.
1450 kHz	(2) Max.	(6) Max.	16 μ V		
LW 160 kHz		(3) Max.	25 μ V	45 - 70 mV	
240 kHz		(4) Max.	15 μ V		

FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich Gerät auf UKW

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillator-Spannung am Emittiermeßpunkt T 2	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	3,5 - 5 kTo	50 - 70 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω , wird direkt am MP 1 angeschlossen.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

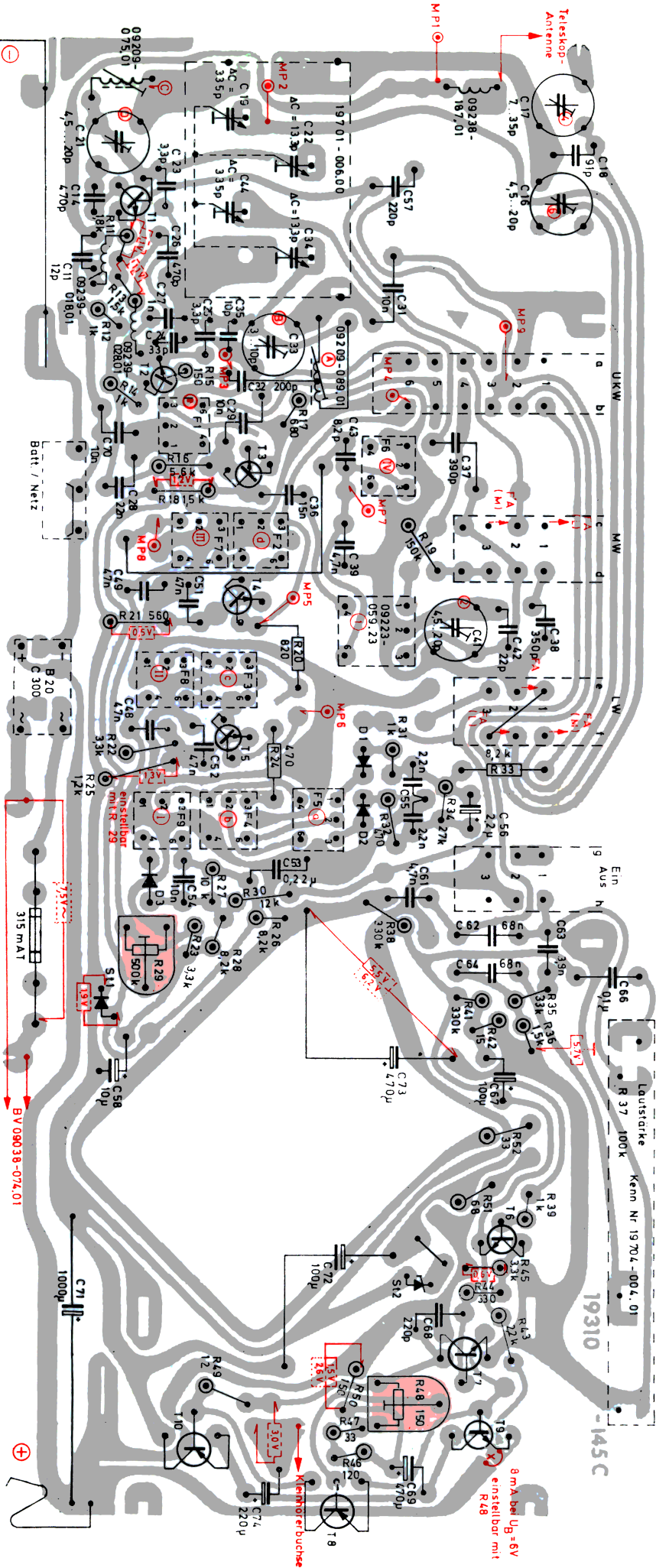
Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Antennenanschluß bei 60 Ω Abschluß 1,8 mV nicht überschreiten.

Druckschaltungsplatte, Lötseite

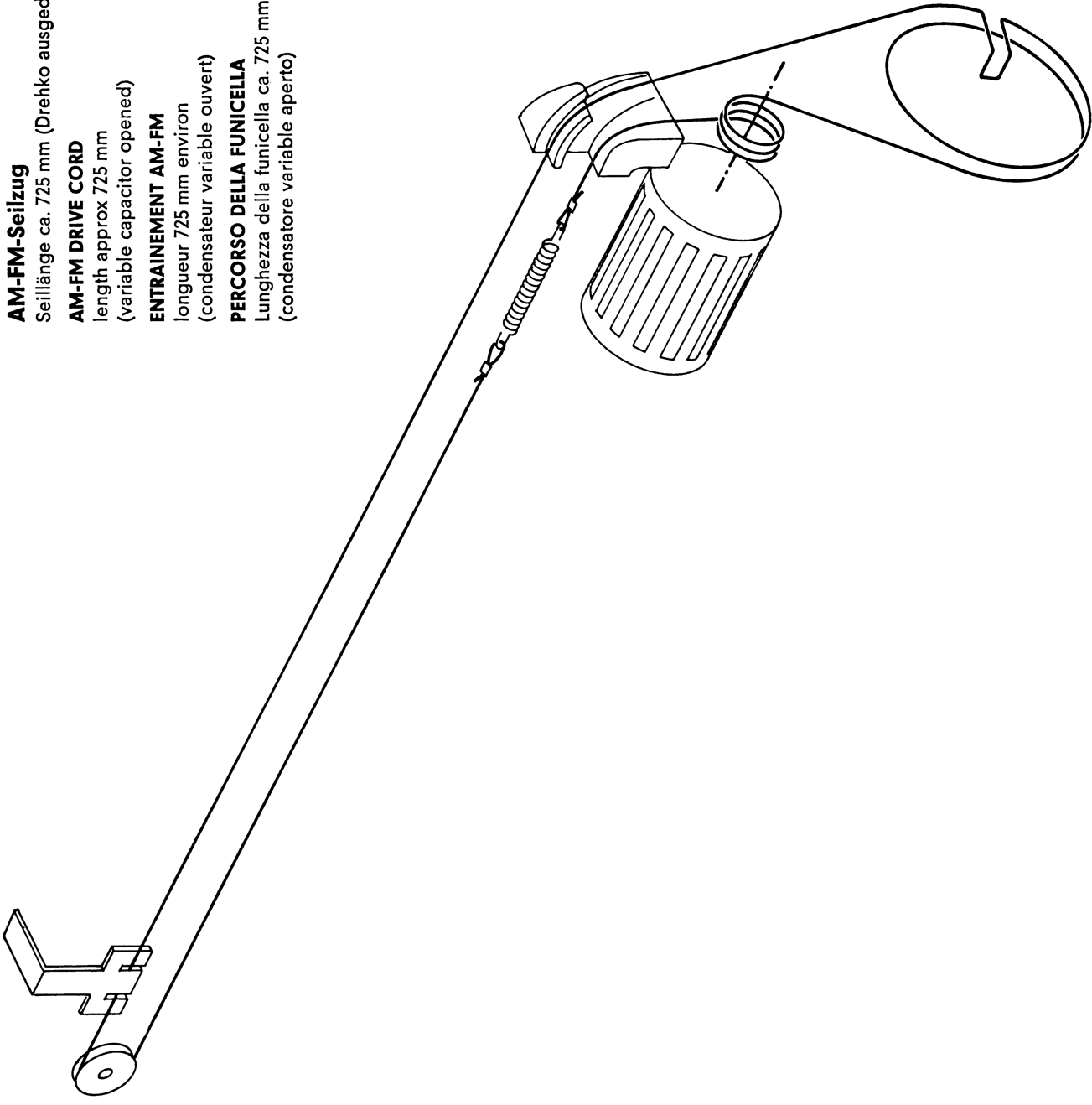
PRINTED CIRCUIT BOARD, SOLDER SIDE

PLAQUE DES CIRCUITS IMPRIMES, COTE SOUDURES

PIASTRA DI COMANDO A PRESSIONE, LATO DA SALDATURA



- AM-FM-Seilzug**
Seillänge ca. 725 mm (Drehko ausgedreht)
- AM-FM DRIVE CORD**
length approx 725 mm
(variable capacitor opened)
- ENTRAINEMENT AM-FM**
longueur 725 mm environ
(condensateur variable ouvert)
- PERCORSO DELLA FUNICELLA**
Lunghezza della funicella ca. 725 mm
(condensatore variabile aperto)



Abgleich-Lageplan
ALIGNMENT SCHEME
PLAN DE REGLAGE
PIANO DI TARATURA

